



1. ZIEL

Entwicklung verschiedener Richtlinien und Vorgänge, die für Schutz, Wahrung und Verwaltung von Informationen in Datenbanken gemäß dem Gesetz Nr. 1581 von 2012, der Verordnung Nr. 1377 von 2013 und der einheitlichen Rechtsverordnung Nr. 1074 von 2015, notwendig sind.

2. BEREICH DER ANWENDUNG

Diese Regelung zum Umgang mit personenbezogenen Daten ist auf alle Partner auf allen Ebenen und Gremien, alle Dienstleister, mit denen das Colegio Andino ein Geschäftsverhältnis für die Erfüllung von eigenen Aufgaben entwickelt, Kunden (Eltern / Erziehungsberechtigte und Nutzer des Bildungsdienstes), Kinder und Jugendliche, Schüler der Schule oder all diejenigen Personen, deren persönliche Daten verwendet werden, anzuwenden. Diese Richtlinie ist auf alle Datenbanken und Dateien mit persönlichen Informationen, die sich im Besitz der SCHULE befinden, und im Rahmen des Gesetzes 1581 von 2012 und der einheitlichen Rechtsverordnung 1074 von 2015 sowie weiterer entsprechender Vorgaben liegen, anwendbar.

3. VERANTWORTLICHER FÜR DEN UMGANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die zentrale Aufgabe der Corporación Cultural Alejandro von Humboldt Colegio Andino - Deutsche Schule besteht darin, den Zugang zur deutschen Sprache und Kultur zu erleichtern. Durch ihre Eigenschaft als juristische Person, gemäß des Gesetzes 1581 von 2001 und im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes 30 von 1992, der Verordnungen 1767 von 2006 und 4968 von 2009 und des Beschlusses 1780 vom Nationalen Bildungsministeriums ist sie verantwortlich für den Umgang mit personenbezogenen Daten.

Steuernummer:	860.006.754-2
Adresse:	Cra. 51 N° 218-85 - Bogotá, Colombia
Telefonnummer:	6684250
E-Mail-Adresse:	andino@colegioandino.edu.co
Página web:	www.colegioandino.edu.co

Die vorliegenden Richtlinien sind von Mitarbeitern, Auftragnehmern und Dritten strikt zu befolgen, die als Verantwortliche der Datenverarbeitung agieren. Sie müssen diese Normen in der Ausübung ihrer Funktionen und/oder Aktivitäten einhalten, auch nachdem die vertragliche Beziehung, kommerzielle Beziehung, das Arbeitsverhältnis oder Verhältnis jeglicher Art beendet wurde. Auch muss eine strenge Vertraulichkeit in Bezug auf die bearbeiteten Daten eingehalten werden.

4. DEFINITIONEN

In Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung (Gesetz 1581 von 2012, Artikel 3) werden die folgenden Definitionen festgelegt, die angewendet und umgesetzt werden, wobei diejenigen Auslegungskriterien angenommen werden, die eine systematische und umfassende Anwendung gewährleisten, und zwar im Einklang mit dem technologischen Fortschritt, der technologischen Neutralität und den anderen Prinzipien und Grundsätzen, die die Grundrechte regeln, die das Recht auf Habeas-Daten und den Schutz



personenbezogener Daten eingrenzen und umgeben.

- a) **Genehmigung:** Vorherige, ausdrückliche und informierte Zustimmung des Dateninhabers zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten.
- b) **Datenbank:** Zusammenstellung personenbezogener Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind.
- c) **Personenbezogene Daten:** Alle Informationen, die mit einer oder mehreren spezifischen oder identifizierbaren natürlichen Personen verknüpft sind oder mit diesen in Verbindung gebracht werden können.
- d) **Datenbeauftragter:** Natürliche oder juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, die allein oder in Zusammenarbeit mit anderen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Namen des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen durchführt.
- e) **Datenverantwortlicher:** Eine natürliche oder juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, die allein oder in Zusammenarbeit mit anderen über die Datenbank und/oder die Verarbeitung der Daten entscheidet.
- f) **Dateninhaberr:** Natürliche Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- g) **Umgang:** Jeder Vorgang oder jede Abfolge von Vorgängen mit personenbezogenen Daten, wie z.B. Erhebung, Speicherung, Verwendung, Verbreitung oder Löschung.

5. GRUNDSÄTZE IM UMGANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Corporación Cultural Alejandro von Humboldt Colegio Andino - Deutsche Schule wird in Übereinstimmung mit dem Gesetz 1581 von 2012 (Artikel 4) die folgenden Grundsätze umfassend und im Einklang miteinander anwenden:

- a) **Prinzip der Legalität:** In Übereinstimmung mit diesem Grundsatz verarbeiten die Bildungseinrichtungen des Distrito Lasallista Bogotá personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes und anderer Bestimmungen, die sie entwickeln.
- b) **Prinzip der Freiheit:** Die Verarbeitung der Daten wird von den Bildungseinrichtungen des Distrito Lasallista Bogotá mit vorheriger, ausdrücklicher und informierter Zustimmung des Dateninhabers durchgeführt. Personenbezogene Daten dürfen nicht ohne vorherige Genehmigung oder ohne einen gesetzlichen oder gerichtlichen, von der Zustimmung entbindenden Auftrag, erhoben oder weitergegeben werden.
- c) **Grundsatz des Zwecks:** Die Verarbeitung der Daten erfolgt zu einem legitimen Zweck im Einklang mit der Verfassung und dem Gesetz, der dem Dateninhaber mitzuteilen ist. Distrito Lasallista Bogotá, Richtlinien zum Umgang mit personenbezogenen Daten.
- d) **Prinzip der Wahrhaftigkeit oder Qualität:** Die zu behandelnden Informationen müssen wahrheitsgemäß, vollständig, korrekt, aktuell, nachprüfbar und verständlich sein. Die Verarbeitung von Teildaten, unvollständigen, bruchstückhaften oder irreführenden Daten ist untersagt.
- e) **Prinzip der Transparenz:** Die Bildungseinrichtungen des Distrito Lasallista Bogota garantieren das Recht des Dateninhabers, jederzeit und ohne Einschränkung Informationen über das Vorhandensein von ihm betreffenden Daten zu erhalten.
- f) **Prinzip des Zugangs und der eingeschränkten Verbreitung:** Die Verarbeitung unterliegt Beschränkungen, die sich aus der Art der personenbezogenen Daten, den Bestimmungen des Gesetzes 1581 von 2012 und der Verfassung ergeben. In diesem Sinne darf die Verarbeitung nur durch vom Dateninhaber ermächtigte und/oder von den im vorgenannten Gesetz vorgesehenen Personen durchgeführt werden.



Personenbezogene Daten, mit Ausnahme von öffentlichen Informationen, dürfen nicht über das Internet oder andere Verbreitungs- oder Massenkommunikationsmittel verfügbar sein, es sei denn, der Zugang ist technisch kontrollierbar und auf den Dateninhaber oder ermächtigte Dritte beschränkt.

- g) Prinzip der Sicherheit:** Die zu behandelnden Informationen müssen mit den notwendigen technischen, menschlichen und administrativen Kontrollen belegt werden, um die Daten vor Verfälschung, Verlust, Abfrage, Nutzung oder unbefugtem oder betrügerischem Zugriff zu schützen.
- h) Prinzip der Vertraulichkeit:** Alle Personen, die an der Verarbeitung personenbezogener Daten beteiligt sind, die nicht den Charakter öffentlicher Informationen haben, sind verpflichtet, die Vertraulichkeit der Informationen auch nach Beendigung ihrer Beziehung zu einer der mit der Verarbeitung verbundenen Aufgaben zu gewährleisten, und dürfen personenbezogene Daten nur dann liefern oder übermitteln, wenn dies den im Rahmen des Gesetzes 1581 von 2012 genehmigten Tätigkeiten entspricht.

6. ZWECK UND ART DER DATENVERWENDUNG

Die Verwendung der persönlichen Daten, die die Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“), sammelt, speichert, verwendet, verbreitet, übermittelt und im Allgemeinen verarbeitet, entspricht folgenden Zwecken (einschließlich des Gesellschaftszweckes der „Schule“):

Angestellte

Die Schule verarbeitet die Daten ihrer Angestellten für folgende Zwecke:

- ✓ Ausübung des Gesellschaftszwecks
- ✓ Vertragsausübung
- ✓ Zahlung der Vertragspflichten
- ✓ Aufnahme der Informationen in Datenbanken des Datenverantwortlichen
- ✓ Berichte an die Behörden
- ✓ Leistungsmessung der Mitarbeiter.
- ✓ Einhaltung der Arbeitsaufgaben
- ✓ Gehaltsabrechnung
- ✓ Zahlung der Sozialleistungen
- ✓ Übermittlung von Daten und Genehmigung zur Verarbeitung an Dritte im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen
- ✓ Zur Unternehmenskontinuität, falls notwendig
- ✓ Verwendung von technischen Mitteln, die sich unter anderem positiv auf Effizienz, Verfahren, Kosten und Vernetzbarkeit der Bereiche der Schule auswirken



- ✓ Kontrolle und Überprüfung der Eignung von Personen für Arbeitsposten und Aufgaben

Der Datenbeauftragte bietet angemessene Sicherheitsmaßnahmen an und kann je nach Leistungsart seinen Wohnsitz in Kolumbien haben oder nicht.

Alles Vorgenannte steht im Zusammenhang mit der Erfüllung der Pflichten der Schule als Arbeitgeber und steht im Interesse des Wohlergehens und Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers und der korrekten Ausübung des Arbeitsverhältnisses. Auch bezieht sich das Vorgenannte auf die Ausübung des Gesellschaftszwecks der Schule.

- ✓ **Dienstleister und Kunden (Eltern/Erziehungsberechtigte und Nutzer des Bildungsdienstes)**

Die Schule verarbeitet personenbezogene Daten ihrer Dienstleister und Kunden (Nutzer des Bildungsdienstes) für die Erfüllung von Zielen im Rahmen der Entwicklung des Gesellschaftszwecks, die Vertragsdurchführung, die Auszahlung oder Inrechnungstellung vertraglicher Verpflichtungen, die Einpflegung von Informationen in die Datenbanken des Datenverantwortlichen, die Berichte für Behörden, die Erstellung eines Registers zu Dienstleistern und Verkäufern, für Zahlungen und steuerliche Abläufe. In detaillierter Form entsprechen die Ziele der Datenverarbeitung den folgenden Punkten:

- ✓ Anmeldeverfahren.
- ✓ Akademische Verfahren.
- ✓ Verwaltungsverfahren.
- ✓ Rechnungswesen, administrative Verwaltung, Steuerplanung.
- ✓ Verwaltung der Einnahmen und Auszahlungen.
- ✓ Rechnungswesenverwaltung
- ✓ Verwaltung des Transports.
- ✓ Verwaltung der Krankenstation
- ✓ Verwaltung der Kunden und Dienstleister.
- ✓ Finanzielle Verwaltung und Verwaltung der Bankkonten.
- ✓ Ausführung des mit der Schule unterzeichneten Vertrags.
- ✓ Auszahlung und/oder Inrechnungstellung von vertraglichen Verpflichtungen.
- ✓ Übermittlung von durch Regierungsbehörden oder Behörden im Rechtssystem angeforderte Informationen an dieselben
- ✓ Unterstützung in internen/externen Auditverfahren.



- ✓ Registrierung beim Einlass in die schulischen Einrichtungen (sollte dies notwendig sein)
- ✓ Übergabe von und Genehmigung für die Verarbeitung von persönlichen Daten an Drittzuständige im Rahmen der einschlägigen gültigen Rechtsvorschriften, sofern dies für die Geschäftskontinuität notwendig ist, genauso wie die Nutzung von technologischen Werkzeugen, die zur Effizienz, zu den Prozessen, Kosten, zur Vernetzungsfähigkeit der Bereiche innerhalb der Schule, u.a. beitragen. Der Zuständige wird die geeigneten Datenschutzmaßnahmen vorschlagen und kann sowohl im Inland als auch im Ausland ansässig sein, je nach Art und Zweck der Dienstleistung.
- ✓ Jedes weitere Ziel, das im Rahmen der Vertragsausführung oder der Beziehung zur Schule entsteht.
- ✓ Jedes weitere Ziel gemäß der von Ihnen der Schule erteilten Genehmigung.

Wenn Sie uns Ihre Daten übermitteln, sei es in der Rolle des Dienstleisters oder des Kunden, genauso wenn diese Daten aufgrund ihrer öffentlichen Natur direkt von der Schule erhoben werden, werden diese Informationen nur für die hier erwähnten Ziele benutzt und wir werden Ihre Daten keinesfalls verkaufen, lizenzieren, übermitteln oder außerhalb der Schule weitergeben, es sei denn, dass (I) Sie dies ausdrücklich gestatten, (II) dies für die Ausführung von den von uns in Auftrag gegebenen Dienstleistungen von Seiten unserer Auftragnehmer oder Beauftragten notwendig ist, (III) diese an Werbe-Dienstleister, die in unserem Namen arbeiten, weitergegeben werden oder (IV) wenn dies erforderlich und gesetzlich erlaubt ist.

- **Kinder und Jugendliche, Schüler der Schule**

Das Gesetz 1581 von 2012 in seinem Artikel 7 regelt die "Rechte der Kinder und Jugendlichen". Der Umgang mit personenbezogenen Daten muss die geltenden Rechte von Kindern und Jugendlichen beachten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten von Kindern und Jugendlichen ist verboten, mit Ausnahme von Daten öffentlicher Natur. Es ist Aufgabe des Staates und von Bildungseinrichtungen aller Art, über die möglichen Risiken für Kinder und Jugendliche bei der missbräuchlichen Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren und Rechtsvertreter und Erziehungsberechtigte aufzuklären sowie Kinder und Jugendliche über den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit ihren personenbezogenen Daten, ihr Recht auf Privatsphäre und den Schutz ihrer personenbezogenen Daten und derjenigen anderer zu informieren: (i) dass die Rechte an den personenbezogenen Daten, die ich als gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen inne habe, die in der Verfassung und im Gesetz vorgesehenen sind, insbesondere das Recht, ihre personenbezogenen Daten zu kennen, zu aktualisieren und zu korrigieren und die ich über die von der Schule vorgegebenen Wege ausüben kann. ii) Es ist dem Erziehungsberechtigten freigestellt, die ausdrückliche Genehmigung zur Verarbeitung personenbezogener Daten des Minderjährigen zu erteilen. (iii) Es ist dem Erziehungsberechtigten freigestellt, Fragen zu sensiblen Daten zu beantworten.

Minderjährige sind Inhaber persönlicher Daten und somit ebenfalls Inhaber der dazugehörigen Rechte. Nach Maßgaben der Verfassung und im Einklang mit dem Gesetzbuch für den Kinder- und Jugendschutz, müssen die Rechte von Minderjährigen ausnahmslos berücksichtigt und angewendet und daher in



besonderer Weise beachtet werden. Gemäß den Angaben im Urteil Nr. C-748/11 des Verfassungsgerichts müssen die Standpunkte der Minderjährigen bei jeglichen Datenverarbeitungen einbezogen werden.

Für die Schule bedeutet dies vor allem, dass die Schüler an der Genehmigungserteilung für die Erhebung ihrer Daten beteiligt werden und verstehen müssen, wofür diese erhoben werden. Diese Beteiligung hängt von ihrem Alter und ihrer Reife ab, sowie anfangs auch von der Vertretung durch ihre Eltern oder Erziehungsberechtigten. Die persönlichen Daten der Minderjährigen und Schüler im Allgemeinen werden nur gemäß der von den Eltern/Erziehungsberechtigten erteilten Genehmigung im Rahmen des Erziehungsvertrags genutzt. Der Unterzeichner der Genehmigung, der dies im Namen und in Vertretung eines Minderjährigen tut, unterzeichnet diese Genehmigung unter Eid und erklärt, dass er das Recht zur Vertretung des Minderjährigen umfassend inne hat und entsprechend handelt.

7. NACHWEIS DER GENEHMIGUNG

Die Bildungseinrichtungen des Distrito Lasallista Bogotá werden die Wege nutzen, über die sie derzeit verfügen, und sie werden die notwendigen Maßnahmen durchführen und ergreifen, um geeignete technische oder technologische Register oder Mechanismen einzurichten, wann und wie sie von den Dateneinhabern die Genehmigung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erhalten haben. Zur Erfüllung des Vorstehenden können Archive oder elektronische Aufbewahrungsorte direkt oder über zu diesem Zweck beauftragte Dritte eingerichtet werden.

8. HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Der HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ ist ein Dokument zum Umgang mit personenbezogenen Daten, das dem Dateneinhaber in physischer, elektronischer oder anderer bekannter oder noch unbekannter Form zur Verfügung gestellt wird. Mit diesem Dokument wird der Dateneinhaber über das Bestehen der für ihn geltenden Richtlinien zur Datenverarbeitung, den Zugang zu ihnen und die Merkmale der Behandlung, die den personenbezogenen Daten gewährt werden soll, informiert. Der Hinweis zum Datenschutz muss mindestens folgende Informationen enthalten: a) die Identität, Adresse und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen. b) die Art des Umgangs, dem die Daten unterzogen werden, und der Zweck desselben. c) die allgemeinen Mechanismen, die der Datenverantwortliche vorsieht, damit der Dateneinhaber die Richtlinien zur Datenverarbeitung und die wesentlichen Änderungen, die darin vorgenommen werden, kennt. In jedem Fall muss der Dateneinhaber darüber informiert werden, wie er auf die Richtlinien zur Datenverarbeitung zugreifen oder diese einsehen kann.

9. RECHTE DER DATENINHABER

Nach den geltenden Bestimmungen, sind die Rechte der Dateneinhaber folgende:

- **Kenntnis:** Der Dateneinhaber kann den Datenbeauftragten oder -verantwortlichen dazu auffordern: (i) kostenfrei Zugang zu seinen persönlichen Daten zu erhalten, (ii) den Nachweis für die erteilte Genehmigung der Datenverarbeitung einzusehen, es sei denn, diese ist nicht notwendig und (iii) über die Art der Datenverwendung informiert zu werden.



- **Aktualisierung:** Der Dateninhaber kann bei dem Datenbeauftragten oder -verantwortlichen seine personenbezogenen Daten aktualisieren, wenn diese unvollständig ist.
- **Berichtigung:** Der Dateninhaber kann bei dem Datenbeauftragten oder -verantwortlichen seine personenbezogenen Daten jederzeit berichtigen, wenn diese ungenau, fehlerhaft oder wenn deren Verwendung ausdrücklich verboten ist oder nicht genehmigt wurde.
- **Widerruf:** Der Dateninhaber kann die Genehmigung widerrufen und/oder Löschung der Daten beantragen, wenn in der Datenverarbeitung die Prinzipien, Rechte und verfassungsmäßige und gesetzlichen Garantien nicht eingehalten werden.
- **Anforderung eines Nachweises:** Der Dateninhaber kann einen Nachweis über die Genehmigung anfordern, die dem Datenbeauftragten oder -verantwortlichen erteilt wurde, es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht erforderlich ist, gemäß Artikel 10 des Gesetzes 1581 von 2012.
- **Information:** Der Dateninhaber hat das Recht, bei dem Datenbeauftragten oder –verantwortlichen Informationen zum Umgang mit seinen personenbezogenen Daten zu beantragen und Beschwerden bei Verstößen bei der Superintendencia de Industria y Comercio (Oberaufsicht für Industrie und Handel) einzureichen, in Übereinstimmung mit dem Gesetz 1582 von 2012 und den anderen Vorschriften, die dieses Gesetz ändern, ergänzen oder vervollständigen.
- **Kostenloser Zugang:** Der Dateninhaber hat das Recht auf kostenlosen Zugang zu seinen personenbezogenen Daten.

10. RÜCKNAHME DER GENEHMIGUNG

Die Dateninhaber können gemäß den Bestimmungen des Artikels 15 des Gesetzes 1581 von 2012 jederzeit bei einer Bildungseinrichtung des Distrito Lasallista Bogotá den Widerruf der Genehmigung für den Umgang mit personenbezogenen Daten beantragen. Der Antrag auf Widerruf der Genehmigung kann nicht gestellt werden, wenn der Dateninhaber gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist, in der Datenbank zu bleiben. Die Bildungseinrichtung des Distrito Lasallista Bogotá verfügt über freie und leicht zugängliche Mechanismen, damit der Dateninhaber den Antrag auf Löschung seiner Daten oder Widerruf der erteilten Genehmigung stellen kann.

11. NATIONALES REGISTER FÜR DATENBANKEN

Die Corporación Alejandro von Humboldt wird gemäß der geltenden Vorschriften (Gesetz 1581 von 2012, Artikel 25 und Verordnung 090 vom 18. Januar 2018, den von der Nationalregierung zu diesem Zweck erlassenen Vorschriften), ihre Datenbanken beim Nationalen Register der Datenbanken (RNBD) registrieren, das von der Aufsicht über Industrie und Handel verwaltet wird. Die RNBD ist das öffentliche Verzeichnis der personenbezogenen Datenbanken, die im Land vorhanden sind und die von den Bürgern gemäß der von der nationalen Regierung zu diesem Zweck erlassenen Vorschriften frei eingesehen werden können.

12. BEREICH, DER FÜR DIE BEARBEITUNG VON ANTRÄGEN VERANTWORTLICH IST



Die Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“) hat festgelegt, dass die Verwaltungsleitung die Funktion des Datenschutzes übernimmt und Anträge der Dateninhaber bearbeitet. Entsprechenden Anträge können per E-Mail an die E-Mail Adresse protecciondatos@colegioandino.edu.co geschickt werden.

Die erwähnten Kommunikationskanäle werden von geschultem Personal betreut und es sind Kontrollsysteme eingerichtet, mit denen die Änderungen, die die Nutzer beantragen, dokumentiert und zurückverfolgt werden.

13. VERFAHREN, MIT DEM DIE DATENINHABER IHRE RECHTE AUSÜBEN KÖNNEN

Im Rahmen der geltenden Bestimmungen sind die berechtigten Personen, und die, die die Rechte des Dateninhabers ausüben können folgende:

- ✓ Der Dateninhaber, der seine Identität nachweisen muss.
- ✓ Die anspruchsberechtigten Personen, die diese Befugnis nachweisen müssen.
- ✓ Der Vertreter und/oder Bevollmächtigte des Dateninhabers.
- ✓ Durch Bestimmung einer anderen Person mit einer entsprechenden Genehmigung.

Ausgehend von dem Vorstehenden, wenden Sie sich bitte als Dateninhaber oder Berechtigter per E-Mail an protecciondatos@colegioandino.edu.co um Ihren Antrag oder Anfrage zu stellen. Auch können Sie diese in der Schule in Briefform abgeben. Bitte beachten Sie hierfür folgendes:

- Der Antrag muss an die Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“) gerichtet sein und mindestens folgende Information enthalten:
 - ✓ Vor- und Nachname des Dateninhabers.
 - ✓ Ausweisnummer des Dateninhabers.
 - ✓ Adresse des Dateninhabers.
 - ✓ Beschreibung der Sachverhalte, auf die sich die Anfrage oder Beschwerde gründet.
 - ✓ Unterlagen, die die Anfrage oder Beschwerde unterstützen.
 - ✓ Kommunikationsweg, über den der Antragsteller die Antwort erhalten möchte.
 - ✓ Name des Begünstigten. Wenn es sich um eine andere Person als den Dateninhaber handelt, muss dieser die Unterlagen beibringen, die belegen, dass dieser im Namen des Dateninhabers handeln darf.
 - ✓ Unterschrift des Antragstellers.



- Wenn der Dateninhaber in eigenem Namen handelt, muss er seine Identität nachweisen, indem er eine Kopie des Ausweises beilegt und klar den Grund des Gesuchs und seine Rechte erläutert.
- Wenn es sich um den Rechtsnachfolger handelt, muss dieser eine Kopie des Ausweises und die Sterbeurkunde des Dateninhabers beilegen und klar den Grund des Gesuchs und seine Rechte erläutern.
- Wenn der Dateninhaber durch einen Vertreter oder Bevollmächtigten handelt, muss dieser eine Vollmacht vorweisen, die vom Dateninhaber ausgestellt wurde und klar den Grund des Gesuchs und seine Rechte erläutern.
- Wenn im Namen einer anderen Person gehandelt wird, muss eine Vollmacht und/oder Genehmigung, die ordnungsgemäß vom Dateninhaber ausgestellt wurde, beigelegt und klar den Grund des Gesuchs und seine Rechte erläutert werden.
- Wenn es sich um Minderjährige handelt, muss der Vertreter oder Erziehungsberechtigte das Dokument vorweisen, in dem die Verwandtschaft oder Beziehung nachgewiesen wird, die diesen als gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen bemächtigt.

Alle Anträge, die von berechtigten Personen gestellt werden, um eines ihrer vorher erwähnten Rechte im Zusammenhang mit dem Datenschutz auszuüben, werden wie folgt bearbeitet:

- a) Wenn es sich bei dem Antrag um eine Anfrage handelt, wird diese spätestens 10 Werkzeuge nach Antragstellung beantwortet. Im Falle, dass diese Zeitvorgabe nicht eingehalten werden kann, wird der Betreffende und/oder Dateninhaber über die Gründe für die Verspätung und über den neuen Termin, an dem seine Anfrage beantwortet wird, informiert. Dieser Termin kann nicht später als 5 Werkzeuge nach Ende der ersten Frist liegen.
- b) Wenn es sich bei dem Antrag darum handelt, Daten zu korrigieren, aktualisieren oder zu löschen, wird diese 16 Werkzeuge nach Antragstellung beantwortet (Tag eins dieser Frist ist der erste Tag nach Antragstellung). Im Falle, dass diese Zeitvorgabe nicht eingehalten werden kann, wird der Betreffende und/oder Dateninhaber über die Gründe für die Verspätung und über den neuen Termin, an dem seine Anfrage beantwortet wird, informiert. Dieser Termin kann nicht später als 8 Werkzeuge nach Ende der ersten Frist liegen.
- c) Wenn der Antrag unvollständig oder unklar ist, wird der Betreffende und/oder Dateninhaber darüber informiert und muss innerhalb der nächsten 5 Werkzeuge (nach Erhalt der Mitteilung) die Zweifel klarstellen oder die Fehler des Antrags beheben. Sobald die Unklarheiten beseitigt sind, wird der Antrag in unsere Datenbank als „Antrag in Bearbeitung“ aufgenommen.
- d) Wenn der Antragsteller nach zwei Monaten die angeforderten Informationen nicht eingereicht hat, wird davon ausgegangen, dass dieser auf den Antrag verzichtet.
- e) Wenn es sich um einen Antrag zur Löschung von Daten aus unserer Datenbank handelt, muss der Dateninhaber und/oder der Betreffende klar und konkret die Gründe für den Antrag aufzeigen. Sobald der Antrag erhalten und überprüft wurde, müssen die Daten des Dateninhabers innerhalb der nächsten 10 Werkzeuge nach Überprüfung der



Information aus den Datenbanken des Unternehmens gelöscht werden. Sobald die Datenlöschung abgeschlossen ist, wird der Dateninhaber oder Antragssteller auf dem gleichen Kommunikationsweg, über den der Antrag gestellt wurde, informiert. Ihm wird ein Nachweis über die Löschung zugesendet. Auch wird der Dateninhaber oder Antragsteller im Falle, dass die Gesamtlöschung der persönlichen Daten nicht möglich gewesen sein sollte, informiert. Dies ist aufgrund akademischer, administrativer, steuerlicher, gesetzlicher, vertraglicher und historischer Fragen, sowie aufgrund von Verpflichtungen in Steuerfragen möglich. Nichtsdestotrotz wird die angeforderte Information deaktiviert.

Unbeschadet des Vorstehenden und im Falle, dass diese Information von einer öffentlichen Behörde oder aufgrund einer gerichtlichen Benachrichtigung benötigt wird, werden die Daten reaktiviert, um Gesetze zu befolgen.

- f) Wenn die Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“) nicht die zuständige Stelle ist, um die Beschwerde zu klären, übermittelt sie diese an die zuständige Stelle innerhalb der nächsten 2 Werktage (vorausgesetzt, dass die neue verantwortliche Stelle identifizierbar ist). Dies wird dem Betroffenen mitgeteilt, damit dieser den Antrag verfolgen kann oder die Stelle, an die er sich wenden muss, identifizieren kann.

14. ÄNDERUNG DER RICHTLINIEN

Diese Richtlinien können jederzeit verändert werden. Deshalb empfehlen wir, diese regelmäßig auf unserer Webseite, www.colegioandino.edu.co, nachzulesen.

15. DATUM DES INKRAFTTRETENS DER DATENSCHUTZRICHTLINIEN

Diese Richtlinie ist am 30. Mai 2018 in Kraft getreten, in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Rundschreibens Nr. 02 der Superintendencia de Industria y Comercio (Oberaufsicht für Industrie und Handel) und nachfolgenden behördlichen Verfügungen. Diese Richtlinie wurde durch die am 6. Juni 2018 veröffentlichten Vorgaben weder in ihrer Zielsetzung noch in den Verfahren verändert, mit denen die Dateninhaber ihre Rechte ausüben können. Die Datenbanken sind daher so lange gültig, wie die Ziele der Datenverarbeitung vernünftig und angemessen erreicht werden können oder bis der Dateninhaber die Aktualisierung oder Entfernung seiner Daten aus unserer Datenbank beantragt. Wenn keine Mitteilung diesbezüglich eingeht, kann die Datenverarbeitung im Einklang mit den vorher vom Unternehmen festgelegten Richtlinien fortgeführt werden.

16. ALLGEMEINE UND BESONDERE PFLICHTEN.

- **Genehmigung des Dateninhabers:**

Vorbehaltlich der im Gesetz vorgesehenen Ausnahmen muss zur Datenverarbeitung die ausdrückliche Genehmigung des Dateninhabers vorliegen. Diese kann über verschiedene Kanäle übermittelt werden, die Gegenstand von Nachfragen und anschließender Überprüfung sein können.

Die Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“) hat als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung folgende Pflichten:



- ✓ Dem Dateninhaber zu jeder Zeit die vollständige und effektive Ausübung der „Habeas Data“-Klausel garantieren.
- ✓ Die Informationen unter den notwendigen Sicherheitsbedingungen speichern, um Verfälschung, Verlust, unbefugte oder betrügerische Abfrage, Verwendung oder Zugang zu verhindern.
- ✓ Die Anfragen und Beschwerden der Dateninhaber in den in diesen Richtlinien angegebenen Bedingungen und gesetzlich vorgeschriebenen Zeiträumen bearbeiten.
- ✓ Keine Informationen verbreiten, die vom Dateninhaber angefochten und von der Superintendencia de Industria y Comercio (Oberaufsicht für Industrie und Handel) gesperrt wurden.
- ✓ Den Informationszugang nur den vom Nutzer ermächtigten oder durch das Gesetz berechtigten Personen erlauben
- ✓ Die Superintendencia de Industria y Comercio (Oberaufsicht für Industrie und Handel) informieren, wenn es zu Sicherheitsverstößen kommt oder Risiken in der Datenverwaltung auftreten
- ✓ Die Anweisungen und Anforderungen der Superintendencia de Industria y Comercio (Oberaufsicht für Industrie und Handel) beachten

Wenn die Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“) im Namen eines anderen Unternehmens oder Organisation (Verantwortlicher) handelt, ist die Schule für die Datenverarbeitung verantwortlich. Folglich muss sie außerdem:

- ✓ Einen Vertrag mit dem Verantwortlichen schließen, in dem die Bedingungen zur Bearbeitung persönlicher Daten eindeutig festgelegt werden und in gutem Glauben angenommen wird, dass vom Verantwortlichen die Genehmigungen der Dateninhaber eingeholt wurden.
- ✓ Den Verantwortlichen innerhalb der nächsten fünf Werktage über den Antrag des Dateninhabers informieren.
- ✓ Den Verantwortlichen auf dem neuesten Stand über das Bearbeitungsverfahren und über die Beantwortung des Antrags halten

17. RICHTLINIEN ZUM UMGANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN IN BESTIMMTEN FÄLLEN

- **Sensible Daten:**

Nach den geltenden kolumbianischen Bestimmungen versteht man unter sensiblen Daten diejenigen Daten, die die Privatsphäre des Dateninhabers beeinträchtigen oder deren missbräuchlicher Gebrauch zu einer Diskriminierung der Person führen kann, wie zum Beispiel diejenige Information, aus der die Hautfarbe oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder die Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaft, sozialen Organisation oder Menschenrechtsorganisation hervorgehen, sowie die Daten über Gesundheit, Sexualleben und biometrische Daten. Im Falle, dass die



Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“) diese Art von Information benötigen sollte, um ihre Funktion als Schule angemessen erfüllen zu können, müssen die Dateninhaber ihre ausdrückliche Genehmigung erteilen und zuvor Kenntnis über den freiwilligen Charakter der Antwort auf die Fragen haben, die diese Art von Daten betreffen.

- **Daten Minderjähriger:**

Die Übermittlung von Daten Minderjähriger ist freiwillig und darf nur mit Genehmigung der Eltern oder Erziehungsberechtigten geschehen. Vorgaben wie die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen und ihre Grundrechte müssen eingehalten werden.

- **Aufnahmen von Überwachungskameras:**

In der Ausübung ihrer Funktionen zeichnet die Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“) Audio- und/oder Videoaufnahmen mit Kameras auf, die an verschiedenen Orten innerhalb und außerhalb der Einrichtung und Büroräumen installiert sind. Die Orte, die videoüberwacht werden, sind ordnungsgemäß gekennzeichnet.

Die gesammelte Information wird für Sicherheits- und akademische Zwecke der Personen und Schüler und der Gegenstände, die sich in den Einrichtungen befinden, verwendet, um einen Nachweis über die Tätigkeiten und Aktivitäten, die innerhalb der Schule ausgeführt werden, zu erhalten und den Eingang und Schul- und Arbeitszeiten der Schüler, Mitarbeiter und externen Personen zu kontrollieren. Auch dient dieses Material als Grundlage für akademische Entscheidungen bezüglich der Schulordnung.

Die Bilder werden nur berücksichtigt, wenn diese angemessen, relevant und nicht über die legitime und ausdrückliche Zielsetzung sowie den dafür notwendigen Zeitraum hinausgehen, für den die Überwachungskameras installiert wurden.

Der Verantwortliche informiert die Dateninhaber im voraus über diese Form der Kontrolle, indem er die betreffende Information mittels einer gut sichtbaren Beschilderung bekannt gibt.

Als Verantwortliche betonen wir, dass diese Informationen vertraulich behandelt wird und nur an Dritte weitergegeben wird, wenn dies von einer öffentlichen Behörde, einer Verwaltungs- oder Justizbehörde verlangt wird, damit diese Behörden mittels gerichtlicher Anordnung ihrer legalen Tätigkeit nachgehen können oder wenn dies vom Dateninhaber vorher genehmigt wurde, wobei die Privatsphäre immer geschützt wird. In Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen kann die Information in jeder Art von Verfahren, jeder Behörde oder Organisation als Beweis benutzt werden.

- **Unternehmensbilder und -aufnahmen:**

In der Ausübung ihrer internen Funktionen und Leistungserbringung als Schule erhält die Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“) die nötigen Genehmigungen des Dateninhabers, um Bilder und Daten, Stellungnahmen, Kennzeichnungen, Referenzen und/oder Artikel zu veröffentlichen, sowie die zu veröffentlichenden Informationen sorgfältig zu überprüfen, damit die Würde, Privatsphäre oder der gute Ruf der Personen nicht verletzt wird. Im Rahmen der Arbeitsbeziehung mit der Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“) und allgemein mit den übrigen geteilten personenbezogenen Daten gibt es durch die Übertragung der Ansprüche von Bildern, Fotografien oder erfassten und/oder



gefilmten Videoaufnahmen, die mittels eines eigenen oder externen Kommunikationsmittel geteilt wurden, keinen Anspruch auf Entschädigung oder Anerkennung.

- **Fälle, in denen KEINE Genehmigung benötigt wird:**

Die Genehmigung des Dateninhaber ist nicht nötig bei, wenn es sich um folgendes handelt:

- ✓ Informationen, die von einer öffentlichen Behörde oder einer Verwaltungsbehörde angefragt werden (in Bezug auf die Ausübung der Tätigkeit der Behörde oder eines Gerichtsbeschlusses).
- ✓ Öffentlich zugängliche Daten.
- ✓ Medizinischer oder Gesundheits- Notfall
- ✓ Für historische, statistische oder wissenschaftliche Zwecke gesetzlich genehmigte Informationsverarbeitung.
- ✓ Für das Personenstandregister relevante Daten.

18. INTERN WIRKENDE RICHTLINIEN UND MITTEL FÜR DIE INFORMATIONSSICHERHEIT

Die Corporación Cultural Alejandro von Humboldt (die „Schule“) garantiert die Sicherheit der Informationen in unseren Datenbanken, wobei ein angemessenes Niveau von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit gewährleistet wird, die auf angemessenen Sicherheits- und Vertraulichkeitsmaßnahmen der Information beruhen. Auf die Daten kann deshalb innerhalb des Unternehmens nur qualifiziertes Personal abhängig von ihrer Rolle und Funktion im Betrieb zugreifen. Wir gewährleisten eine Struktur für Verwaltung und Technologie, die der Größe des Unternehmens entspricht. Auch haben wir interne Mechanismen eingeführt, um diese Richtlinien umzusetzen (dies schließt Werkzeuge zur Implementierung, Training und Ausbildungsprogramme ein).

19. ANWENDBARES UND GELTENDES RECHT

- ✓ Gesetz 1581 von 2012 „in dem die allgemeinen Richtlinien des Datenschutz bestimmt werden“
- ✓ Dekret 1377 von 2013 „durch das das Gesetz 1581 von 2012 teilweise in Hinblick auf die Aspekte der Genehmigung zur Datenverarbeitung, Maßnahmen der Verantwortlichen zur Datenhandhabung, Ausübung der Rechte der Dateninhaber, die Übertragung persönlicher Daten und die Verantwortung der Datenbearbeitung reguliert wird“.
- ✓ Dekret 1074 von 2015, „Einheitliche Regulierungsverordnung des Industrie- und Handelssektors, Kapitel 25 und 26, durch die das Gesetz 1581 von 2012 teilweise reguliert wird“.
- ✓ Verordnung 090 vom 18 Januar 2018. „Das Ministerium für Handel, Industrie und Tourismus hat bereits die Verordnung 90 vom 18. Januar 2018 unterzeichnet "durch die die Artikel 2.2.2.26.1.2 und 2.2.2.26.3.1 der Verordnung 1074 von



**CORPORACIÓN CULTURAL ALEJANDRO VON
HUMBOLDT COLEGIO ANDINO - DEUTSCHE SCHULE**

DATENSCHUTZ

UMGANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN

Code: CEG-PD-PO-01

Version: 1

Seite: 14 de 14

2015 - Einheitliche Regulierungsverordnung des Sektors Handel, Industrie und Tourismus – geändert werden.”.

- ✓ Politische Verfassung Kolumbiens.
- ✓ Rundschreiben Nr. 02 de la Superintendencia de Industria y Comercio (Oberaufsicht für Industrie und Handel).
- ✓ Rundschreiben Nr. 03 vom 1. August 2018.